

REFA-Institutstag 2017: Mit REFA die Herausforderungen der digitalisierten Arbeitswelt bewältigen

Dortmund – 28.11.2017. Das REFA-Institut diskutierte mit knapp 200 Experten aus Wirtschaft, Sozialpartnern und Wissenschaft beim REFA-Institutstag 2017 am 6. November in Dortmund die Anforderungen, Herausforderungen und Lösungsansätze des Industrial Engineering in der digitalisierten Arbeitswelt. "In der digitalisierten Arbeitswelt sind neue Methoden und Werkzeuge erforderlich, welche die Situation der Unternehmen betriebspezifisch analysieren und gestalten können. REFA ist auch weiterhin ein verlässlicher Partner für Unternehmen und Beschäftigte, um dem Wandel erfolgreich zu begegnen und so den Unternehmenserfolg nachhaltig zu sichern. Hierbei unterstützt die neue REFA-Ausbildung zum REFA-Industrial-Engineer", so Prof. Dr. Sascha Stowasser, Vorstand des REFA-Instituts. Details sind im Video auf dem Youtube-Kanal des REFA-Instituts zu finden: <https://youtu.be/zzDfOI40mZ4>

Innovationszyklen werden kürzer, Entwicklungszeiten von Produkten und Dienstleistungen nehmen ab, die Veränderungsgeschwindigkeit in allen Wirtschaftsbereichen steigt. Unternehmen im Wettbewerb dürfen in diesem beschleunigten Wandel nichts dem Zufall überlassen. Gefragt ist hier der Industrial Engineer, der als professioneller Change Manager die Veränderungsprozesse nicht nur begleitet, sondern im Sinne der Unternehmensziele auch aktiv gestaltet.

Ausgehend von der ursprünglichen Kernaufgabe, der Ermittlung von Daten für die Auftragsplanung und Entgeltgestaltung, entwickelt sich das Industrial Engineering damit zum Wegbereiter für die digitalisierte Arbeitswelt, wobei technologische Möglichkeiten mit einem Humanorientierten Produktivitätsmanagement verbunden werden. Ein modernes Industrial Engineering gestaltet damit nicht mehr ausschließlich die Arbeitssysteme in der Fertigung, sondern betrachtet das Unternehmen und den Wertschöpfungsprozess ganzheitlich und berücksichtigt dabei auch die Anforderungen und Bedürfnisse der Beschäftigten.

Entsprechend vielfältig sind Anforderungs- und Kompetenzprofil des Industrial Engineer. Hierzu wurde eine neue REFA-Ausbildung zum REFA-Industrial-Engineer entwickelt, welche die aktuellen Handlungsfelder der digitalisierten Arbeitswelt behandelt und durch praxisnahe Fallstudien Handlungs- und Problemlösekompetenz aufbaut. Marktstart der neuen Ausbildung ist April 2018.

REFA-Institut e. V.

ANSPRECHPARTNERIN: Dr.-Ing. Patricia Stock

KONTAKT: 0231 9796-211, patricia.stock@refa-institut.de